

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779**

12.4.1779 (No. 15)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976217](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976217)

Nro. 15.

Olden-  
büchentliche



burgische  
Anzeigen.

---

Montag, den 12. April 1779.

---

### I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wan neinige unverheuert gebliebene, zum Vorwerk Neuenfelde gehörige Ländereyen, anderweit öffentlich auf ein oder mehrere Jahre verpachtet werden sollen, und dazu Terminus auf den 20sten d. M. angesetzt worden, so wird solches hiemittelt öffentlich bekannt gemacht, und können diejenigen, welche etwas davon zu heuern Lust haben, sich am bemeldeten Tage, Morgens um 10 Uhr hieselbst in der Cammer einfinden, die Conditionen vernehmen, auch sofort den Zuschlag gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 9ten April 1779.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Vafor.

Römer.

- 2) Es ist Johann Köben, zu Ederwecht, gesonnen, folgende Ländereyen, als 22 Scheffel Saat und 2 $\frac{1}{2}$  Tagwerk Wischland, ein Heuerhaus, eine Wische im Fieh und fünf Stück aus der Gemeinheit, am 28sten April a. c., in seinem Hause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 26sten April a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.



3) Beyland Berend Koffs Wittwe und deren Beystand Johann Erich Drees, zur Berne, sind gewillet, ihr daselbst stehendes Haus cum Perennitits, am 6ten May, in Hinrich Kroogs Wirthshause daselbst, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten May a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

4) Beyland Carsten Werken, zum Büttel, Kinder Vormünder, sind gelonnen, ihrer Pupillen Mobilien und Moventien, bestehend in vier Pferden, einem Füllen, drey Stück Hornvieh, so theils durchgeseucht, fünf Schweinen, Eyden, Pflügen, Wagen und sonstigem Haus- und Ackergeräth, am 23sten dieses Monats, in ihrer Pupillen Wohnhause, zum Büttel, verkaufen zu lassen.

5) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die Lieferung der zum Bau einer neuen Beamtenwohnung zum Schwen erforderlichen Materialien, nebst der Arbeit und dem Ausschleffen einer Graft, am 24sten dieses Monats, in Gerd Hobns Wirthshause, in Debelgönne, öffentlich, mindestens dertend ausgedungen werden soll; und können diejenigen, welche Lust haben, etwas davon anzunehmen, den Hls, Bestick und die Conditionen bey mir einsehen.

Seefelderkirche, den 9ten April 1779.

Strackerjan.

### Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Nocken	-	-	54	Rthlr. Louisd'or.
Wintergärsten	-	-	49	_____
Butjadinger Gärsten	-	-	43	_____
Weißhaber	-	-	27	_____

J. D. Olbe.

Der letzte Preis des Sand-Nockens ist hieselbst 34 Grote Cour. für den Schffel.

### II. Privatsachen.

1) Johann Hinrich Osterblind hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, am 20sten April a. c., in seiner Behausung, zu Stollhamm, durch den Herrn Auktionseverwalter Ell, allerhand Mobilien und Moventien, als zwey trächtige Pferde, ein Mutterfüllen, zwey durchgeseuchte Kühe, zwey ungesuchte dito, zwey Kuhkinder, drey Kälber, drey Schaaf mit Lämmern, eine Sau mit Färken, einige Gänse mit Rücken, und sonst

allerhand Acker- Milch- und Hausgeräth, öffentlich, meistbietend verkaufen zu lassen.

2) Johann Christian Reimann und dessen Stiefsohn Johann Christian Lübkau sind mit gerichtlicher Erlaubniß gesonnen, 11 milchende Kühe, worunter etliche durchgeseucht, 10 zweijährige Ochsen, drey Pferde, 11 Füllens, 12 Kinder, worunter zwey durchgeseucht, vier Eydlen, zwey Pflüge, drey Wagens, worunter einer beschlagen, nebst allerhand Hausgeräth, am 19ten April, in deren Behausung, zum Schwerer Auktionreich öffentlich, meistbietend, durch den Herrn Auktionsverwalter Etz, verkaufen zu lassen.

3) Weyland Martin Pundis Wittwe, zu Stollhamm, hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, ihres weyland Ehemannes nachgelassene Mobilien und Mobentien, am 23sten April, in ihrer Behausung daselbst, öffentlich, meistbietend verkaufen zu lassen; wobey zur Nachricht dienet, daß unter solchem Nachlaß fünf durchgeseuchte Kühe, ein Bullohsen, zwey Kuhrinder, ein Ochsenrind, fünf Milchkälber, zwey Pferde, drey Schaafe, vier Schweine und eine Sau mit vier Färken, auch allerhand Acker- und Hausgeräth befindlich sind.

4) Herr Dörner und Smeiger, aus Hamburg, haben im Markt allerley Sorten Spiegel und Lamperten, goldene und braune, zu verkaufen und bitten also um geneigten Zuspruch. Ihr Logis ist bey der Frau Wortmanns, im weissen Pferde.

5) Der Herr Canzleyrath von Muck hat zwey Weyden zu verheuern, eine vor dem heiligen Geist Thor am Ehnern Weg und eine vor dem Haaren Thor, imgleichen zwey Stücke von 16 Scheffel auf den Ehnern. Liebshaber können sich bey ihm melden.

6) Mit Bewilligung einer hohen Obrigkeit, wird hiedurch bekannt gemacht, daß der von Sr. Churfürstl. Gnaden zu Coblen, Bischofen zu Münster etc. privilegirte, auch von der hohen Facultät zu Kiel und den Landmedicis examinirte und approbirte Mund- und Zahnarzt, Johann Georg Hölzer, hier angekommen sey, welcher bey Hohen und Niedrigen verschiedene mal seine Kunst exerciret hat. Sein Logis ist bey Herr zur Eog, in der Haarenstrasse.

7) Der hiesige Bürger Junkhof hat von seiner Pupillen, weyl Peruquennachers Stein Tochter Mitteln bey Johannis dieses Jahrs etliche 100 Rthlr. gegen anzuweisender Sicherheit insbar zu belegen.



8) Herr Joh. Casp. Scherenberg, hat für seine Pupillen sofort 400 Rthlr. und im Monat May 100 Rthlr. zinsbar zu belegen, die gegen Anweisung der Sicherheit, in Empfang genommen werden können.

9) Joh. Steenken, zur Bälke, hat als Neuenhüntorfer Kirchjurat einige 100 Rthlr. zinsbar zu belegen.

10) Meine beyde Tafeluhren sollen am Montag den 26sten dieses Monats, Nachmittags um 2 Uhr, in des Herrn Hesse Behausung am Markte verspielt werden. Diejenigen Freunde, die im Lande die Beförderung des Einsazes gütigst übernommen haben, werden ersuchet, mir gegen diese Zeit von jeden Loosen Nachricht zu geben. Einige Loose zu 1 Rthlr. in Golde sind noch zu haben.

Oldenburg, den 12ten April 1779.

Branum.

11) Bey der Wittve Mehrens, auf dem Stau, ist Bremer geräucherter Lachs, Berger Slickhäring, frische Citronen, alter Emder Käse, holländische Dachpfannen, um billigen Preis zu haben.

12) Hinrich Addicks, Kirch- und Armenjurat zu Kienen, hat von den Elsflethischen Armencapitalen tausend und einige hundert Rthlr. sogleich auf Zinsen zu belegen. Wer solche bey grossen oder kleinen Summen verlangt, kann sich bey demselben melden.

13) Demnach des Peter Reinhard Laurven Hofstelle, zu Stollhamm, so im Concurse befangen, am 15ten April, in Reinhard Deiken Hause daselbst, öffentlich, meistbietend auf ein Jahr verheuert werden soll, so wird solches hiedurch bekannt gemacht.

